

Reichs-Gesetzblatt.

Jahrgang 1910.

Nr. 13.

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend eine neue Ausgabe der dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. S. 481.

(Nr. 3735.) Bekanntmachung, betreffend eine neue Ausgabe der dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 1. März 1910.

Die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr vom 14. Oktober 1890 (neu zusammengestellter Wortlaut gültig vom 22. Dezember 1908) beigefügte Liste der Eisenbahnstrecken, auf die dieses Übereinkommen Anwendung findet (Ausgabe von 1909, Reichs-Gesetzbl. von 1909 S. 280 ff.), ist unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Änderungen in der nachstehenden, vom Zentralamt für den internationalen Eisenbahntransport mitgeteilten Fassung neu aufgestellt worden:

Liste der Eisenbahnstrecken,

auf welche

das Internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr Anwendung findet.

Ausgabe vom 1. Februar 1910.

Deutschland.

A. Von deutschen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

I. Staats- und unter Staatsverwaltung stehende Eisenbahnen.

1. Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen.
2. Militär-Eisenbahn.
3. Königlich Preussische Staats-eisenbahnen — einschließlich der gemeinschaftlich mit ihnen betriebenen Großherzoglich Hessischen Staats-eisenbahnen und einschließlich der Dampffährenverbindung über die Ostsee zwischen Sahnitz

Reichs-Gesetzbl. 1910.

69

Ausgegeben zu Berlin den 17. März 1910.



und Trelleborg — sowie die unter preussischer Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen, mit Ausschluß:

der Oberschlesischen schmalspurigen Zweigbahnen.

— wegen der Dampffährenverbindung siehe B. VII, 139.

4. Königlich Bayerische Staatsseisenbahnen nebst den von ihnen betriebenen Lokalbahnen Augsburg-Haunstetten, Lam-Röfing und Röhrenbach b. L.-Weiler, jedoch mit Ausschluß der Lokalbahnen:
 - a) Augsburg-Göggingen-Pfersee;
 - b) Augsburger Lokalbahn;
 - c) Berchtesgaden-Königssee.
5. Königlich Sächsische Staatsseisenbahnen.
6. Königlich Württembergische Staatsseisenbahnen.
7. Großherzoglich Badische Staatsseisenbahnen und die unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen.
8. Großherzoglich Mecklenburgische Staatsseisenbahnen, einschließlich der Dampffährenverbindung über die Ostsee zwischen Warnemünde und Gjedser; — wegen dieser Dampffährenverbindung siehe B. VI, 138.
9. Großherzoglich Oldenburgische Staatsseisenbahnen.

II. Privateisenbahnen unter eigener Verwaltung.

10. Achern-Ottenhöfener Nebenbahn.
11. Altona-Kaltenkirchener Eisenbahn.
12. Die von den badischen Lokaleisenbahnen (Aktiengesellschaft) betriebenen Nebenbahnen:
 - a) Bruchsal-Ubstadt- $\frac{\text{Hilsbach}}{\text{Menzingen}}$;
 - b) Bühl-Oberbühlertal (Bühlertalbahn);
 - c) Karlsruhe-Ettingen- $\frac{\text{Herrenalb}}{\text{Pforzheim}}$ (Albtalbahn);
 - d) Medarbischofsheim-Hüffenhardt;
 - e) Wiesloch- $\frac{\text{Medesheim}}{\text{Waldangeloch}}$.
13. Die bayerischen von der Lokalbahn-Aktiengesellschaft in München betriebenen Lokalbahnen:
 - a) Bad Aibling-Feilnbach;
 - b) Fürth-Zirndorf-Eadolzburg;
 - c) Markt Oberdorf-Füssen;
 - d) München-Wolfratshausen-Bichl;
 - e) Murnau-Oberammergau;
 - f) Sonthofen-Oberstdorf;
 - g) Stadthof-Donaufstuf-Wörth;
 - h) Türlheim-Wörishofen.

14. Bentheimer Kreisbahn.
15. Biberach-Oberharmersbacher Nebenbahn.
16. Brandenburgische Städtebahn.
17. Braunschweigische Landesbahn.
18. Braunschweig-Schöninger Eisenbahn.
19. Bröltaler Eisenbahn.
20. Brohltal-Eisenbahn.
21. Bugbach-Vicher Eisenbahn.
22. Köln-Bonner Kreisbahnen.
23. Crefelder Eisenbahn.
24. Cronberger Eisenbahn.
25. Dahme-Ucker Eisenbahn.
26. Deggendorf-Mettener Lokalbahn.
27. Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.
28. Diedenhofen-Mondorfer Eisenbahn.
29. Eisern-Siegener Eisenbahn.
30. Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer Eisenbahn.
31. Erstein-Oberelnheim-Ottrotter Nebenbahn.
32. Eutin-Lübecker Eisenbahn.
33. Frankfurter Verbindungsbahn (Frankfurt am Main).
34. Freien Brunder Eisenbahn.
35. Georgs-Marienhütte-Eisenbahn.
36. Gera-Meuselwitz-Wuizer Eisenbahn.
37. Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn.
38. Gotteszell-Biechtacher Lokalbahn.
39. Greifswald-Grimmener Eisenbahn.
40. Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn.
41. Haltingen-Kanderner Nebenbahn.
42. Hildesheim-Feiner Kreiseisenbahn.
43. Hoyaer Eisenbahn (Hoya-Eystrup).
44. Kahl-Schoelltrippener Lokalbahn.
45. Kayfersberger Talbahn, einschließlich der Bahn Colmar-Winzenheim.
46. Kerkerbachbahn.
47. Königsberg-Cranzer Eisenbahn.
48. Kreis Altenaer Schmalspurbahn.
49. Kreisbahn Ederförde-Kappeln.
50. Kreis Bergheimer Nebenbahnen.
51. Kremmen-Neu-Muppin-Wittstocker Eisenbahn.
52. Krozingen-Staufen-Sulzburger Nebenbahn.
53. Lahrer Straßenbahn.
54. Lausitzer Eisenbahn (Rauscha-Freiwaldau; Muskau-Teuplitz-Sommerfeld; Hansdorf-Priebus).



55. Liegnitz-Rawitscher Eisenbahn.
56. Löwenberg-Lindow-Rheinsberger Eisenbahn.
57. Lübeck-Büchener Eisenbahn.
58. Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg-Fürth).
59. Mecklenbeuren-Lettnanger Nebenbahn.
60. Mecklenburgische Friedrich Wilhelm-Eisenbahn.
61. Meppen-Haselünner Eisenbahn.
62. Möckmühl-Dörzbacher Nebenbahn.
63. Mödrath-Liblar-Brühler Eisenbahn.
64. Mosbach-Mudauer Eisenbahn.
65. Mühlhausen-Ebelebener Eisenbahn.
66. Nauendorf-Gerlebogker Eisenbahn.
67. Neubrandenburg-Friedländer Eisenbahn.
68. Neuhaldensleber Eisenbahn.
69. Neustadt-Gogoliner Eisenbahn.
70. Niederlausitzer Eisenbahn.
71. Nordhausen-Bernigeroder Eisenbahn.
72. Oberschefflenz-Billigheimer Nebenbahn.
73. Oschersleben-Schöninger Eisenbahn.
74. Osterwieck-Wasserlebener Eisenbahn.
75. Paulinenaue-Neu-Muppiner Eisenbahn.
76. Peine-Iseder Eisenbahn.
77. Prignitzer Eisenbahn.
78. Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenbahn.
79. Rhein-Ettenheimmünsterer Lokalbahn.
80. Rhene-Diemeltal-Eisenbahn (Bredelar-Martenberg).
81. Rinteln-Stadthagener Eisenbahn.
82. Rosheim-St. Naborer Nebenbahn.
83. Ruppiner Kreisbahn.
84. Schaftlach-Gmund-Tegernseer Lokalbahn.
85. Stendal-Langermünder Eisenbahn.
86. Stralsund-Tribseer Eisenbahn.
87. Straßburger Straßenbahnen.
88. Die von der Süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft betriebenen Nebenbahnen:
 - a) Frei-Weinheim-Jugenheim-Partenheim (Selztalbahn);
 - b) Hegsbach-Beerfelden;
 - c) Hüfingen-Furtwangen (Bregtalbahn);
 - d) Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim;
 - e) Osthofen-Westhofen;
 - f) Reinheim-Reichelsheim;

- g) Niegel — $\frac{\text{Breisach}}{\text{Gottenheim}}$ (Kaiserstuhlbahn);
 - h) Sprendlingen — Fürfeld;
 - i) Worms — Offstein;
 - k) Zell — Todtnau.
89. Südharz-Eisenbahn.
90. Teutoburger-Wald-Eisenbahn.
91. Die unter der Betriebsverwaltung Thüringischer Nebenbahnen stehenden Linien:
- a) Arnstadt — Ichtershausen;
 - b) Esperstedt — Oldisleben;
 - c) Greußen — Ebeleben — Keula;
 - d) Hohenebra — Ebeleben;
 - e) Ilmenau — Großbreitenbach;
 - f) Weimar — Berka — Blankenhain;
 - g) Weimar — Rastenberg;
 - h) Wutha — Ruhla.
92. Troßinger Lokalbahn.
93. Bormohle — Emmerthaler Eisenbahn.
94. Westfälische Landeseisenbahn.
95. Wittenberge — Perleberger Eisenbahn.
96. Die von der Direktion der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft betriebenen Nebenbahnen:
- a) Umstetten — Gerstetten;
 - b) Umstetten — Raichingen;
 - c) Ebingen — Dnstmellingen;
 - d) Gaildorf — Untergröningen;
 - e) Jagstfeld — Neuenstadt (Kocher);
 - f) Nürtingen — Neuffen;
 - g) Baihingen — Sersheim — Enzweihingen.
97. Die von der Direktion der Württembergischen Lokaleisenbahnen betriebenen Nebenbahnen:
- a) Aalen — Ballmertshofen;
 - b) Ballmertshofen — Dillingen;
 - c) Reutlingen — Gönningen.
98. Die württembergischen Nebenbahnen:
- a) Filderbahn;
 - b) Korntal — Weissach (Strohgäubahn).
99. Zschipkau — Finsterwalder Eisenbahn.

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb außer- deutscher Eisenbahnverwaltungen befinden.

I. Russischer Verwaltungen.

100. Die von den Nord-West-Bahnen betriebene Strecke von der russisch-deutschen Grenze bei Eydtkuhnen bis Eydtkuhnen.
101. Die von den Weichselbahnen betriebene Strecke von der russisch-deutschen Grenze bei Prostkien bis Prostkien.
102. Die von den Weichselbahnen betriebene Strecke von der russisch-deutschen Grenze bei Illowo bis Illowo.
103. Die von der Warschau-Wiener Eisenbahn betriebene Strecke von der russisch-deutschen Grenze bei Skalmierzpce bis Skalmierzpce.
104. Die von der Herby-Czenstochauer Eisenbahn betriebene Strecke von der russisch-deutschen Grenze bei Herby bis Preußisch Herby.

II. Osterreichischer Verwaltungen.

Die von den K. K. Osterreichischen Staatsbahnen betriebenen Strecken von der osterreichisch-deutschen Grenze:

105. bei Myslowitz bis Myslowitz.
106. bei Hennersdorf bis Ziegenhals.
107. bei Niklasdorf bis Ziegenhals.
108. bei Heinersdorf bis Heinersdorf (in Oberschlesien).
109. bei Johannegeorgenstadt bis Johannegeorgenstadt.
110. bei Adorf bis Adorf.
111. bei Furth i. W. bis Furth i. W.
112. bei Passau bis Passau.
113. bei Braunau bis Simbach.
114. bei Lochau bis Lindau.
115. bei Wichtstadtl bis Mittelwalde.
116. bei Mittelsteine bis Mittelsteine.
117. bei Liebau bis Liebau.
118. bei Seidenberg bis Seidenberg.
119. bei Ebersbach bis Ebersbach.
120. bei Sebnitz bis Sebnitz.

Die von der Buschtährader Eisenbahn betriebenen Strecken von der osterreichisch-deutschen Grenze:

121. bei Reitzenhain bis Reitzenhain.
122. bei Klingenthal bis Klingenthal.

III. Schweizerischer Verwaltungen.

Die von den schweizerischen Bundesbahnen betriebenen Strecken von der schweizerisch-deutschen Grenze:

123. bei Konstanz bis Konstanz.

- 124. bei Nielasingen bis Singen.
- 125. bei Waldbshut bis Waldbshut.
- 126. bei Lottstetten bis zur deutsch-schweizerischen Grenze bei Altenburg-Rheinau.

IV. Französischer Verwaltungen.

Die den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen gehörigen, von der Französischen Ostbahn mitbetriebenen Strecken von der französisch-deutschen Grenze:

- 127. bei Altmünsterol bis Altmünsterol.
- 128. bei Moricourt bis Deutsch-Moricourt.
- 129. bei Chambrey bis Chambrey.
- 130. bei Novéant bis Novéant.
- 131. bei Amanweiler bis Amanweiler.
- 132. bei Fentsch bis Fentsch.

V. Niederländischer Verwaltungen.

- 133. Die von der Nord-Brabant-Deutschen Bahn betriebene Strecke von der niederländisch-deutschen Grenze bei Gennepe bis Wesel.
- 134. Die von der Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken von der niederländisch-deutschen Grenze:
 - a) bei Elten bis Welle;
 - b) bei Herzogenrath bis Herzogenrath;
 - c) bei Aachen bis Aachen¹⁾;
 - d) bei Dalheim bis Dalheim²⁾;
 - e) bei Gronau bis Gronau¹⁾.
- 135. Die von der Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatseisenbahnen betriebene und von der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft mitbetriebene Strecke von der niederländisch-deutschen Grenze bei Elten bis Emmerich.
- 136. Die von der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft betriebene und von der Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatseisenbahnen mitbetriebene Strecke von der niederländisch-deutschen Grenze bei Gilbehaus bis Salzbergen.
- 137. Die von der Holländischen Eisenbahn-Gesellschaft betriebene Strecke von der niederländisch-deutschen Grenze bei Alstätte bis Ahauß.

¹⁾ Die Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatseisenbahnen besorgt nur den Zugdienst in beiden Richtungen.

²⁾ Auf dieser Strecke besorgt die Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatseisenbahnen nur den Zugdienst in der Richtung von den Niederlanden nach Deutschland, und umgekehrt die preussische Staatseisenbahn auf der niederländischen Strecke bei Dalheim bis Blotrop (Liste: Niederlande B. 10) in der Richtung von Dalheim nach den Niederlanden.

VI. Dänischer Verwaltungen.

138. Die von den dänischen Staatsbahnen in Gemeinschaft mit den Großherzoglich Mecklenburgischen Staatseisenbahnen betriebene Dampffährenverbindung Warnemünde-Gjedser.

VII. Schwedischer Verwaltungen.

139. Die von den Königlich Preussischen Staatseisenbahnen in Gemeinschaft mit den schwedischen Staatseisenbahnen betriebene Dampffährenverbindung Saffniß-Trelleborg.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von deutschen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Osterreich, Ziffer 26 bis und mit 50.

Dänemark, Ziffer 3, 4.

Frankeich, Ziffer 18, 19, 20, 21, 22, 23.

Luxemburg, Ziffer 2, 3.

Niederlande, Ziffer 5, 6, 7, 8, 9, 10.

Rußland, Ziffer 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41.

Schweden, Ziffer 9.

Schweiz, Ziffer 28, 29, 30, 31, 32, 33.

Österreich und Ungarn (nebst Bosnien-Herzegowina).

I. Im Reichsrat vertretene Königreiche und Länder (einschließlich Liechtenstein).

A. Sämtliche Linien, die durch die nachbenannten Bahnverwaltungen und Gesellschaften mit dem Sitze in Österreich oder in Ungarn betrieben werden.

1. K. K. Osterreichische Staatsbahnen, mit Einschluß der auf Fürstlich Liechtensteinschem Gebiete gelegenen Strecke der Linie Feldkirch-Buchs; — dagegen mit Ausschluß:
 - a) folgender dalmatinischen Linien der K. K. Osterreichischen Staatsbahnen:
 - a) Spalato-Siveric-Knin,
 - b) Perkovic-Slivno-Sebenico,
 - c) Spalato-Sinj;
 - b) der schmalspurigen Lokalbahn Unzmarkt-Mauterndorf (Murtalbahh).
2. Lokalbahn Mljezd-Luhatschowiz-Luhatschowiz.
3. Mufzig-Teplizer Eisenbahn.
4. Böhmishe Kommerziahbahnen.
5. Lokalbahn Brünn-Lösch.

6. Buschtährader Eisenbahn.
7. Lokalbahn Friedland-Bilá.
8. Friedländer Bezirksbahnen, bestehend aus den Lokalbahnen:
Friedland-Reichsgrenze nächst Hermsdorf;
Friedland-Reichsgrenze nächst Heinersdorf (Strecke bis Heinersdorf a. L.) und
Raspenau-Weißbach.
9. Gablonzer elektrische Bahnen.
10. Kaschau-Oderberger Bahn (auf österreichischem Gebiete betriebene Linien).
11. Mährisch-Schlesische Lokalbahn-Aktiengesellschaft (Lokalbahn Hrušchau-Polnisch-Ostrau).
12. Neutitscheiner Lokalbahn.
13. Niederösterreichische Landesbahnen, bestehend aus den Linien:
Gänserndorf-Mistelbach;
Gmünd-Litschau-Heidenreichstein und Gmünd-Groß-Gerungs;
Korneuburg-Ernstbrunn-Hohenau und Dobermannsdorf-Boysdorf;
Neunkirchen L. B.-Willendorf;
St. Pölten-Kirchberg a. d. P.-Mank-Mariazell-Gußwerk mit der
Abzweigung Ober-Grafendorf-Ruprechtshofen;
Siebenbrunn-Leopoldsdorf-Engelhartstetten mit der Abzweigung Breitstetten-Orth;
Zisterndorf-Dobermannsdorf.
14. Přívoz-Mährisch-Ostrau-Wittkowitz Lokalbahn.
15. Salzburger Eisenbahn- und Tramway-Gesellschaft, mit Ausschluß der Linie
c) Kleinbahn der Stadtgemeinde Salzburg (mit elektrischem Betriebe).
16. Salzkammergut-Lokalbahn.
17. Steyrtalbahn.
18. Südbahn-Gesellschaft (auf österreichischem Gebiete betriebene Linien), mit
Ausschluß der Lokalbahnen:
d) Bruneck-Sand i. L. (mit elektrischem Betriebe);
e) Grobelno-Rohitsch (Rohitscher Lokalbahn);
f) Kapfenberg-Seebach-Lu;
g) Kühnsdorf-Eisenkappel;
h) Mödling-Hinterbrühl nächst Wien (mit elektrischem Betriebe);
i) Pöltschach-Gonobitz;
k) Treding-Wiefelsdorf-Stainz;
l) Ritterbahn (Lokalbahn Bozen-Klobenstein);
m) Überetscherbahn (Lokalbahn Bozen-Kaltern) und die elektrisch betriebene
Kleinbahn Kaltern-Mendel (Mendelbahn);
n) Virglbahn (elektrisch betriebene Drahtseilbahn von Bozen auf die
Virgl-Warte);
o) Windisch-Feistritz S. B.-Stadt Windisch-Feistritz.



19. Stauding-Stramberger Lokalbahn.
20. Eisenbahn Wien-Aspang, mit Ausschluß:
 - p) der Zahnradstrecke Puchberg-Hochschneeberg der Schneebergbahn.
21. Die von den Königlich Ungarischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken der K. K. Österreichischen Staatsbahnen von Lavoczne bis zur ungarischen Landesgrenze, von Fehring bis zur ungarischen Landesgrenze und von Sianki bis zur ungarischen Landesgrenze, sowie der Österreichisch-Ungarischen Staatseisenbahn-Gesellschaft von Marchegg bis zur ungarischen Landesgrenze, endlich die von der Győr-Sopron-Ebenfurter Eisenbahn-Gesellschaft betriebene Strecke der im Betriebe der Südbahn-Gesellschaft stehenden Wien-Pottendorf-Wiener-Neustädter Bahn von Ebenfurt bis zur ungarischen Landesgrenze.

B. Bahnstrecken, die sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Italienischer Verwaltungen.

Die durch die italienischen Staatsbahnen betriebenen Strecken von der italienisch-österreichischen Grenze:

22. bei Cormons bis Cormons.
23. bei Pontebba bis Pontafel in der Richtung aus Italien.
24. bei Peri bis Ula.

Die durch die italienische Eisenbahn-Gesellschaft „Società Veneta per costruzione ed esercizio di ferrovie secondarie italiane“ betriebene Strecke von der italienisch-österreichischen Grenze:

25. bei Cervignano bis Cervignano.

II. Deutscher Verwaltungen.

Die durch die Königlich Bayerischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken von der deutsch-österreichischen Grenze:

26. bei Riefersfelden bis Ruffstein.
27. bei Salzburg bis Salzburg.
28. bei Waldsassen bis Eger.
29. bei Schirnding bis Eger.
30. bei Alsch bis Eger.

Die durch die Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken von der deutsch-österreichischen Grenze:

31. bei Brambach bis Eger.
32. bei Bärenstein bis Weipert.

33. bei Markersdorf bis Hermsdorf i. B.
34. bei Moldau bis Moldau.
35. bei Schöna bis Bodenbach.
36. bei Schöna bis Tetschen.
37. bei Neusalza-Spremberg bis zur österreichisch-deutschen Grenze bei Taubenheim.
38. bei Alt- und Neu-Gersdorf bis zur österreichisch-deutschen Grenze bei Ebersbach.
39. bei Seishennersdorf bis Warnsdorf.
40. bei Groß-Schönau bis Warnsdorf.
41. bei Zittau bis Reichenberg.

Die durch die Königlich Preussischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken von der deutsch-österreichischen Grenze:

42. bei Heinersdorf a. L. bis Heinersdorf a. L.
43. bei Grünthal bis Grünthal.
44. bei Neusorge bis Halbstadt.
45. bei Jägerndorf bis Jägerndorf.
46. bei Troppau bis Troppau.
47. bei Oderberg bis Oderberg.
48. bei Goczalkowiz bis Dziediz.
49. bei Neuberun bis Dzwieczim.
50. bei Piltzsch bis Troppau.

III. Russischer Verwaltungen.

Die durch die Verwaltung der russischen Südwest-Bahnen in der Richtung aus Rußland betriebenen Strecken von der russisch-österreichischen Grenze:

51. bei Radziwilów bis Brody.
52. bei Woloczysk bis Podwoloczyska.
53. bis Österreichisch Nowosieliza.

IV. Rumänischer Verwaltungen.

Die durch die Königlich Rumänischen Staatseisenbahnen in der Richtung aus Rumänien betriebene Strecke von der rumänisch-österreichischen Grenze:

54. bei Izkany bis Izkany.

C. Bahnstrecken, die sich im Betriebe der Bosnisch-Herzegowinischen Landesbahnen befinden.

55. Metkovic-Landesgrenze bei Gabela.
56. Gravosa (Gruz)-Landesgrenze bei Uskoplje.



57. Landesgrenze bei Glavška—Landesgrenze bei Nagumanac.

58. Landesgrenze bei Igalo—Zelenika.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, die von österreichischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 105 bis und mit 122.

Italien, Ziffer 11.

Rumänien, Ziffer 3.

Rußland, Ziffer 42, 43, 44, 45.

Schweiz, Ziffer 26, 27.

II. Ungarn.

A. Sämtliche Linien, die durch die nachbenannten Bahnverwaltungen und Gesellschaften mit dem Sitze in Ungarn oder in Oesterreich betrieben werden.

1. Königlich Ungarische Staats-Eisenbahnen und die im Betriebe derselben stehenden Lokalbahnen und Linien anderer Bahnen, mit Ausnahme:
der schmalspurigen Linie Garam-Verzencze—Selmeczbánya,
der normalspurigen Lokalbahn Soroksár—Ezt—Vörincz und
der schmalspurigen Lokalbahn im Taracztal.
2. Südbahn-Gesellschaft (auf ungarischem Gebiete betriebene Linien) und die im Betriebe derselben stehenden Lokalbahnen.
3. Kaschau—Oderberger Bahn (auf ungarischem Gebiete betriebene Linien) und die im Betriebe derselben stehenden Lokalbahnen und Linien anderer Bahnen, mit Ausnahme:
der schmalspurigen Strecke Gölniczbánya—Szomolnok der Lokalbahn im Gölniczthal,
der normalspurigen Flügelbahn Tarpatak—Látra—Tomnics und
der Zahnradbahn Eszoba—Eszobató.
4. Győr—Sopron—Ebenfurter Eisenbahn und die im Betriebe derselben stehende Lokalbahn Fertővidék.
5. Vereinigte Arader und Esanáder Eisenbahnen, mit Ausnahme:
der schmalspurigen Lokalbahn Borossebes—Menyháza und der Ersten Alföldder schmalspurigen landwirtschaftlichen Eisenbahn.
6. Eisenbahn im Szamosthal und die im Betriebe derselben stehende Lokalbahn Zsibó—Nagybánya, sowie die Strecke Bethlen—Dradna der Naszód-vidéker Lokalbahn.
7. Eisenbahn Mohács—Pécs.
8. Slavonische Drautalbahn.
9. Budapester Lokalbahnen und die im Betriebe derselben stehende Linie Garaszi—Nácsfeve.

10. Die von den K. K. Osterreichischen Staatsbahnen betriebenen Strecken der Königlich Ungarischen Staatsbahnen von Mezölaborcz bis zur österreichischen Landesgrenze, von Körösmezö bis zur österreichischen Landesgrenze, die der Kaschau-Oderberger Bahn von Orlo bis zur österreichischen Landesgrenze, die der Holicz-Göddinger Lokalbahn von Holicz bis zur österreichischen Landesgrenze und die der im übrigen im Betriebe der Königlich Ungarischen Staatsbahnen stehenden ungarischen Nordwest-Lokalbahn von Kutti bis zur österreichischen Landesgrenze.
11. Die von den K. K. Osterreichischen Staatsbahnen betriebenen Strecken der Königlich Ungarischen Staatsbahnen von Hölak Trencsénteplicz bis zur österreichischen Landesgrenze am Blárapasz, von Bruck-Királyhida bis zur österreichischen Landesgrenze und von Szakolcza bis zur österreichischen Landesgrenze.

B. Bahnstrecken, die sich im Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

Rumänischer Verwaltungen.

Die von den Königlich Rumänischen Staatsbahnen in der Richtung aus Rumänien betriebenen Strecken von der ungarisch-rumänischen Grenze:

12. bei Veriorova bis Orsova.
13. bei Riul Vadului bis Verestorony.
14. bei Gyimes bis Gyimes.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, die von ungarischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:
Rumänien, Ziffer 4, 5, 6.

III. Bosnien-Herzegowina.

1. K. und K. Militärbahn Banjaluka-Doberlin.
2. Bosnisch-herzegowinische Landesbahnen, einschließlich der von denselben betriebenen elektrischen Stadtbahn in Sarajevo.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, die von den bosnisch-herzegowinischen Landesbahnen in Osterreich betrieben werden, ist zu vergleichen:
Osterreich, Ziffer 55, 56, 57, 58.

Belgien.

A. Von belgischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Belgische Staatsbahnverwaltung.
2. Belgische Nordbahn.

3. Gent—Terneuzen.
4. Mecheln—Terneuzen.
5. Eisenbahn von Chimay.
6. Hasselt—Maeseyck.

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Französischer Verwaltungen.

Die von der französischen Nordbahn betriebenen Strecken von der belgisch-französischen Grenze:

7. bei Comines bis Comines.
8. bei Halluin bis Menin.

II. Luxemburgischer Verwaltungen.

9. Die von der luxemburgischen Prinz-Heinrich-Bahn betriebene Strecke von der belgisch-luxemburgischen Grenze bei Rodange bis Althuis.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von belgischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Frankreich, Ziffer 14, 15, 16, 17.
Niederlande, Ziffer 11, 12.

Dänemark.

A. Von dänischen Verwaltungen betriebene Strecken.

1. Die dänischen Staatsbahnen, einschließlich der von denselben betriebenen Dampffährenverbindungen:
 - a) über den Limfjord (Oddesund Nord—Oddesund Syd und Nykjøbing paa Nors—Slyngøre);
 - b) über den Kleinen [lille] Belt (Fredericia—Strib);
 - c) über den Großen [store] Belt (Nyborg—Korsør);
 - d) über den Øresund (Helsingør—Helsingborg und Kopenhagen [Kjøbenhavn]—Malmö; — wegen der Dampffährenverbindung Kopenhagen—Malmö siehe unter B. II. 5);
 - e) über den Masnedesund (Masnedø—Drehoved);
 - f) zwischen Gjedser und Warnemünde; — wegen dieser Dampffährenverbindung siehe unter B. I. 4;
aber mit Ausschluß:
der von der Südfünenschen Eisenbahn-Gesellschaft betriebenen Staatsbahnstrecke Nyborg—Faaborg und der Dampfschiffstrecke Korsør—Kiel.

2. Folgende unter Staatsverwaltung stehende Privatseisenbahnstrecken:
- a) Drehoved—Gjedser;
 - b) Malestrup—Viborg;
 - c) Sorø—Bedde.

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Deutscher Verwaltungen.

3. Die von den Königlich Preussischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der deutsch-dänischen Grenze bei Farris bis Bamdrup.
4. Die in Gemeinschaft mit den Großherzoglich Mecklenburgischen Staatsbahnen betriebene Dampffährenverbindung Gjedser—Warnemünde.

II. Schwedischer Verwaltungen.

5. Die von den dänischen Staatseisenbahnen gemeinschaftlich mit den schwedischen Staatseisenbahnen betriebene Dampffährenstrecke zwischen dem Freihafen Kopenhagen und Malmo.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von dänischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 138.
Schweden, Ziffer 8.

Frankreich.

A. Von französischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

Die Linien von allgemeiner Bedeutung:

1. Der Nordbahn.
2. Der Ostbahn, einschließlich der für Rechnung der Konzessionäre betriebenen Linien, nämlich der Linie von Bassy nach Saint-Dizier und der Lokalbahnlinien des Departements der Ardennen (Carignan nach Messempuré, Monthermé nach Monthermé [Laval-Dieu], Brigne-Neuse nach Brigne-aux-Bois), von Ramberwillers nach Charmes, von Igney-Avicourt nach Blamont und Cirey.
3. Der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn, einschließlich der für Rechnung der Konzessionäre betriebenen Linie des alten Hafens in Marseille und derjenigen von Arles nach Saint-Louis.

4. Der Orléansbahn.
5. Der Südbahn.
6. Der Staatsbahnen, einschließlich der für Rechnung des Departements Indre-et-Loire betriebenen Lokalbahn von Ligré-Rivière nach Michelieu.
7. Der beiden Ringbahnen von Paris, einschließlich der strategischen Linie von Valenton nach Massy-Palaiseau.
8. Der Gesellschaft für Departemental-Eisenbahnen.
9. Der Eisenbahngesellschaft von Somain nach Anzin und bis zur belgischen Grenze.
10. Der Gesellschaft des Médoc.

Die Linien von lokaler Bedeutung:

11. Der Gesellschaft für Departemental-Eisenbahnen.
12. Von Marlieux nach Châtillon-sur-Chalaronne.
13. Von Castelnau nach Margaux und von Pauillac nach Port des Pilotes (Gesellschaft des Médoc).

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Belgischer Verwaltungen.

Die von der Belgischen Staatsbahnverwaltung betriebenen Strecken von der belgisch-französischen Grenze:

14. bei Doische bis Givet.
15. bei Abeele bis Hazebrouck.
16. Die von der Belgischen Nordbahn betriebene Strecke von der französisch-belgischen Grenze bei Heer-Argimont bis Givet.
17. Die von der Eisenbahngesellschaft von Chimay betriebene Strecke von der französisch-belgischen Grenze bei Romignies bis Anor.

II. Deutscher Verwaltungen.

Die der französischen Ostbahn gehörigen, von den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen mitbetriebenen Strecken von der deutsch-französischen Grenze:

18. bei Altmünsterol bis Petit-Croix.
19. bei Deutsch-Orvicourt bis Igney-Orvicourt.
20. bei Chambrey bis Moncel.
21. bei Novéant bis Pagny-sur-Moselle.
22. bei Amanweiller bis Batilly.
23. bei Fentsch bis Audun-le-Roman.

III. Schweizerischer Verwaltungen.

Die von den Schweizerischen Bundesbahnen betriebenen Strecken von der französisch-schweizerischen Grenze:

24. bei Delle bis Delle.
25. bei Vallorbe bis Pontarlier.
26. bei Les Verrières-Suisse bis Pontarlier.
27. bei Crassier bis Divonne-les-Bains.

Die von der Martigny-Le Châtelard-Bahn betriebene Strecke von der französisch-schweizerischen Grenze:

28. bei Le Châtelard bis Vallorcine.

IV. Italienischer Verwaltungen.

29. Die von den italienischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der italienisch-französischen Grenze bei Modane bis Modane.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von französischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 127, 128, 129, 130, 131, 132.

Belgien, Ziffer 7, 8.

Italien, Ziffer 8.

Schweiz, Ziffer 34, 35, 36, 37.

Italien.

A. Von italienischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Die sämtlichen von der Generaldirektion der Staatsbahnen betriebenen Linien.
2. Die von der Società Veneta per costruzione ed esercizio di ferrovie secondarie italiane betriebenen Linien:
 - a) Cividale-Portogruaro, mit Abzweigung von S. Giorgio di Nogaro bis zur italienisch-österreichischen Grenze bei Cervignano,
 - b) Parma-Suzzara,
 - c) Bologna S. V.-Portomaggiore, mit Abzweigung von Budrio nach Massalombarda,
 - d) Arezzo-Pratovecchio Stia,
 - e) Conegliano-Vittorio,
 - f) Chiene-Rocchette,
 - g) Ferrara-Copparo und
 - h) Ferrara-Cento.



3. Die Nord-Milano-Eisenbahnen in Mailand, nämlich:
- i) Milano-Bovisa-Seveso S. Pietro-Merone Pontenuovo (Gemeinschaftsbahnhof der Linie Como-Lecco der Staatsbahnen)—Incino-Erba, mit Abzweigungen von Bovisa nach Milano-Librera (Staatsbahnen) und von Seveso-S. Pietro nach Camnago (Gemeinschaftsbahnhof der Linie Chiasso-Milano der Staatsbahnen),
 - k) Milano-Bovisa-Saronno,
 - l) Saronno-Malnate-Varese Nord-Laveno Nord, mit Abzweigungen von Varese Nord nach Varese (Staatsbahnen) und von Laveno Nord nach Laveno Mombello (Staatsbahnen),
 - m) Saronno-Grandate,
 - n) Como Lago Nord-Camerlata-Grandate-Malnate, mit Abzweigung von Camerlata nach Albate Camerlata (Staatsbahnen),
 - o) Novara Nord-Busto Arsizio Nord-Saronno-Seregno (Gemeinschaftsbahnhof der Linie Chiasso-Milano der Staatsbahnen), mit Abzweigungen von Novara Nord nach Novara (Staatsbahnen) und von Busto Arsizio Nord nach Busto Arsizio (Staatsbahnen),
 - p) Castellanza-Cairate Lonate Ceppino in Val d'Olona.
4. Die von der Gesellschaft der Mittelmeerbahnen betriebenen Linien: Varese-Porto Ceresio und Roma-Viterbo, mit Abzweigung von Capranica nach Ronciglione.
5. Die von der Gesellschaft der römischen Nebenbahnen betriebene Linie Roma-Albano-Nettuno.
6. Die von der Società per le ferrovie dell'Alta Valtellina betriebene Linie Sondrio-Tirano.
7. Die Balsugana-Eisenbahn.

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Französischer Verwaltungen.

8. Die von der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn betriebene Strecke von der italienisch-französischen Grenze bei Ventimiglia bis Ventimiglia.

II. Schweizerischer Verwaltungen.

Die von den schweizerischen Bundesbahnen betriebenen Strecken von der italienisch-schweizerischen Grenze:

- 9. bei Pino bis Luino.
- 10. bei Iffelle bis Domodossola¹⁾.

¹⁾ Die Schweizerischen Bundesbahnen besorgen ab Iffelle transit den Zugsdienst (Zugförderung und Zugsbegleitung) auf Rechnung der italienischen Staatsbahnen; der Stationsdienst wird von den letzteren selbst besorgt.

III. Osterreichischer Verwaltungen.

11. Die von den K. K. Osterreichischen Staatsbahnen in der Richtung nach Italien mitbetriebene Strecke von der italienisch-osterreichischen Grenze bei Pontafel bis Pontebba.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von italienischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Osterreich, Ziffer 22, 23, 24, 25.

Frankreich, Ziffer 29.

Schweiz, Ziffer 38.

Luxemburg.

- A. Von luxemburgischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Prinz Heinrich-Bahn.

- B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Deutscher Verwaltungen.

2. Die von den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen betriebenen sämtlichen Linien der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn.
3. Die von den königlich Preussischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der deutsch-luxemburgischen Grenze bei Ulflingen bis Ulflingen.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von luxemburgischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Belgien, Ziffer 9.

Niederlande.

- A. Von niederländischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Gesellschaft für den Betrieb von niederländischen Staatsseisenbahnen.
2. Holländische Eisenbahn-Gesellschaft.
3. Niederländische Zentral-Eisenbahn-Gesellschaft.
4. Nord-Brabant-Deutsche Eisenbahn-Gesellschaft.



B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Deutscher Verwaltungen.

5. Die von den Großherzoglich Oldenburgischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der deutsch-niederländischen Grenze bei Neuschanz bis Neuschanz.
Die von den Königlich Preussischen Staatsbahnen betriebenen Strecken von der deutsch-niederländischen Grenze:
 6. bei Borken bis Winterswyk.
 7. bei Bocholt bis Winterswyk.
 8. bei Straelen bis Venlo.
 9. bei Kaldenkirchen bis Venlo.
 10. bei Dalheim bis Blodrop.

II. Belgischer Verwaltungen.

11. Die von der Mecheln-Terneuzen-Eisenbahngesellschaft betriebene Strecke von der belgisch-niederländischen Grenze bei La Clinge bis Terneuzen.
12. Die von der Gent-Terneuzen-Eisenbahngesellschaft betriebene Strecke von der belgisch-niederländischen Grenze bei Selzaete bis Terneuzen.
Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von niederländischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:
Deutschland, Ziffer 133, 134, 135, 136, 137.

Rumänien.

A. Von rumänischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Königlich Rumänische Staats-Eisenbahnen.

B. Bahnstrecken, welche sich im Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Russischer Verwaltungen.

2. Die von den Königlich Rumänischen Staats-Eisenbahnen betriebene und von den russischen Südwestbahnen mitbetriebene Strecke von der russisch-rumänischen Grenze bei Ungheni bis Rumänisch-Ungheni.

II. Osterreichischer Verwaltungen.

3. Die von den K. K. Osterreichischen Staatsbahnen in der Richtung aus Osterreich betriebene Strecke von der österreichisch-rumänischen Grenze bei Burdujeni bis Burdujeni.

III. Ungarischer Verwaltungen.

Die von den Königlich Ungarischen Staatseisenbahnen in der Richtung aus Ungarn betriebenen Strecken von der ungarisch-rumänischen Grenze:

4. bei Berciorova bis Berciorova.
5. bei Riul Vadului bis Caineni.
6. bei Palanca bis Palanca.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von der rumänischen Verwaltung im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Osterreich, Siffer 54.
Ungarn, Siffer 12, 13, 14.
Rußland, Siffer 46.

Rußland.

A. Vom Staate betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

1. Nicolaibahn (mit Zweigbahn nach dem Hafen und den Eisenbahnen von Nowotorshof und Nisnew-Wjasma) unter Ausschluß der Sektion nach Worowitschi.
2. Nord-West-Bahnen.
3. Moskau-Brester Eisenbahn.
4. Moskau-Kursk, Moskau-Nischninowgorod und Muromer Eisenbahnen.
5. Sysran-Wjasma-Eisenbahn.
6. Catherine-Eisenbahn.
7. Riga-Drel-Eisenbahn (mit der Riga-Tudumer Eisenbahn).
8. Libau-Romny-Eisenbahn.
9. Weichselbahnen.
10. Südbahnen.
11. Esamara-Slatouster Eisenbahn.
12. Polesier Eisenbahnen.
13. Süd-West-Bahnen.
14. Perm-Eisenbahn.
15. Sibirische Eisenbahn.
16. Transkaukasische Eisenbahnen.
17. Nordbahnen.
18. Taschkent-Eisenbahn.
19. Mittelasiatische Bahn, mit den Linien:
Krasnowodsk-Andischan,
Mernw-Kuschka,

Ischernjajewo—Taschkent und
Gortschakowo—Margelan.

20. Transbaikal-Bahn.

B. Von Privatverwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

21. Warschau—Wien-Eisenbahn.

22. Wladikaukaser Eisenbahn.

23. Lodser Eisenbahn.

24. Moskau—Kiew—Woronesch-Eisenbahn.

25. Moskau—Kasan-Eisenbahn.

26. Moskau—Windau—Nybinsker Eisenbahn.

27. Njasan—Uralsk-Eisenbahn.

28. Süd-Ost-Bahnen.

29. Belgorod—Ssumy-Eisenbahn.

30. Die Lokalbahnen der I. Gesellschaft für Lokalbahnen in Rußland:

Pernau—Reval, mit den Linien:

Walf—Pernau,

Moisefull—Fellin,

Fellin—Reval-Hafen,

Allenfull—Weißenstein;

Swjenzjany;

Südbahnen, mit den Linien:

Rudniza—Olwiopol,

Dochno—Ischetschelnik,

Bershad—Bershad-Fabrik,

Schitomir—Gaiworon,

Cholonewskaja—Ssemka,

Woronowizy—Winniza.

31. Die Lokalbahn Nowosybkow.

32. Herby—Ezenstochauer Eisenbahn.

33. Livländische Lokalbahn (Walf—Marienburg—Stodmannshof).

C. Grenzstrecken, welche sich im Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Deutscher Verwaltungen.

Die von den Königlich Preussischen Staatsbahnen betriebenen Strecken
von der deutsch-russischen Grenze:

34. bei Endtkuhnen bis Wirballen.

35. bei Ottlotschin bis Alexandrowo.

36. bei Schoppinitz bis Sosnowice (Linie der früheren Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn).
37. bei Schoppinitz bis Sosnowice (Linie der früheren Oberschlesischen Eisenbahn).
38. bei Proskien bis Grajewo.
39. bei Ilowo bis Mława.
40. bei Szczyplorno bis Kalisch.
41. bei Herby bis Russisch Herby.

II. Osterreichischer Verwaltungen.

Die von den k. k. Osterreichischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der osterreichisch-russischen Grenze:

42. bei Szczakowa bis Granica und die in der Richtung nach Rußland betriebenen Strecken von der osterreichisch-russischen Grenze:
43. bei Brody bis Radzimilow.
44. bei Podwoloczyzka bis Woloczysk.
45. bei Nowosieliza bis Nowosieliza.

III. Rumänischer Verwaltungen.

Die von den Süd-West-Bahnen betriebene und von den königlich Rumänischen Staatsbahnen mitbetriebene Strecke von der rumänisch-russischen Grenze:

46. bei Unggheni bis Russisch Unggheni.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von russischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 100, 101, 102, 103, 104.

Osterreich, Ziffer 51, 52, 53.

Rumänien, Ziffer 2.

Schweden.

A. Von schwedischen Verwaltungen betriebene Strecken.

1. Die schwedischen Staatsbahnen, mit Ausnahme der von denselben betriebenen Strecke Luleå-Reichsgrenze mit den Abzweigungen Gellivare-Malmberg und Gellivare-Koskullskulle¹⁾, jedoch einschließlich der Dampffährenverbindungen:
 - a) über den Öresund zwischen Malmö und Kopenhagen — siehe unter B. I. 8;
 - b) über die Ostsee zwischen Trelleborg und Sjöfjärde — siehe unter B. II. 9.

¹⁾ Auf den von den schwedischen Staatsbahnen betriebenen Strecken von der schwedisch-norwegischen Grenze bis Charlottenberg und von der schwedisch-norwegischen Grenze bis Storlien wird der Zugsdienst von den norwegischen Staatsbahnen besorgt.

2. Die Borås-Eisenbahn.
3. Die Eisenbahn Kristianstad-Hesleholm.
4. Die Eisenbahn Lund-Kjeflinge.
5. Die Eisenbahn Lund-Trelleborg.
6. Die Eisenbahn Trelleborg-Rydsgård.
7. Die Eisenbahn Uddevalla-Wenersborg-Hertljunga.

B. Bahnstrecken, welche sich im Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Dänischer Verwaltungen.

8. Die von den schwedischen Staatseisenbahnen gemeinschaftlich mit den dänischen Staatseisenbahnen betriebene Dampffährenstrecke zwischen Malmö und dem Freihafen Kopenhagen.

II. Deutscher Verwaltungen.

9. Die von den schwedischen Staatseisenbahnen gemeinschaftlich mit den königlich preussischen Staatseisenbahnen betriebene Dampffährenverbindung Trelleborg-Safnik.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von schwedischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 139.

Dänemark, Ziffer 5.

Schweiz.

A. Von schweizerischen Verwaltungen betriebene Bahnen und Bahnstrecken.

I. Normalspurbahnen.

1. Schweizerische Bundesbahnen, ausschließlich der von ihnen betriebenen Seilbahn Cossigny Bahnhof S. B. B.-Cossigny Stadt.
2. Bern-Neuenburg-Bahn (direkte Linie).
3. Emmentalbahn.
4. Freiburg-Murten-Ins-Bahn.
5. Martigny-Orsières-Bahn.
6. Neuenburger Jurabahn.
7. Langenthal-Huttwil-Bahn.
8. Dnsingen-Balsthal-Bahn.
9. Pont-Brassus-Bahn.

10. Rorschach-Heiden-Bahn.
11. Saignelégier-Glovelier-Bahn.
12. Seetalbahn.
13. Sensetalbahn.
14. Sihltalbahn.
15. Südostbahn.
16. Thunerseebahn.
17. Töftalbahn.
18. Uerikon-Bauma-Bahn.

II. Schmalspurbahnen.

19. Aarau-Schöftland-Bahn.
20. Bellinzona-Mesocco-Bahn.
21. Bern-Worb-Bahn (Strecke Gümliigen-Worb).
22. Martigny-Le Châtelard-Bahn.
23. Rhätische Bahn.
24. Wynentalbahn.
25. Yverdon-Ste.-Croix-Bahn.

B. Bahnstrecken, welche sich im Betrieb oder Mitbetrieb auswärtiger Verwaltungen befinden.

I. Osterreichischer Verwaltungen.

Die von den k. k. Osterreichischen Staatsbahnen betriebenen Strecken von der osterreichisch-schweizerischen Grenze:

26. bei Buchs bis Buchs,
27. bei St. Margrethen bis St. Margrethen.

II. Deutscher Verwaltungen.

Die von den Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen betriebenen Strecken von der deutsch-schweizerischen Grenze:

28. bei Gottmadingen bis zur schweizerisch-deutschen Grenze bei Wilchingen.
29. bei Stetten bis Basel badische Bahn.
30. bei Leopoldshöhe bis Basel badische Bahn.
31. bei Grenzach bis Basel badische Bahn.
32. Die von den Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen mitbetriebene Verbindungsbahn zwischen Basel badische Bahn und Basel schweizerischen Bundesbahnen.
33. Die von den Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen betriebene Strecke von der deutsch-schweizerischen Grenze bei St. Ludwig bis Basel schweizerische Bundesbahnen.



III. Französischer Verwaltungen.

Die von der Gesellschaft der Paris-Lyon-Mittelmeerbahn betriebenen Strecken von der französisch-schweizerischen Grenze:

34. bei St. Gingolph bis Bouveret.
35. bei Chêne-Bourg bis Genf-Caux-Vives.
36. bei La Plaine bis Genf-Cornavin.
37. bei Le Locle-Col-des-Roches bis Le Locle.

IV. Italienischer Verwaltungen.

38. Die von den italienischen Staatsbahnen betriebene Strecke von der italienisch-schweizerischen Grenze bei Chiasso bis Chiasso.

Anmerkung. Betreffend die Bahnstrecken, welche von schweizerischen Verwaltungen im Ausland betrieben sind, ist zu vergleichen:

Deutschland, Ziffer 123, 124, 125, 126.

Frankreich, Ziffer 24, 25, 26, 27, 28.

Italien, Ziffer 9, 10.

Berlin, den 1. März 1910.

Der Reichskanzler.

Im Auftrag:
Wackerzapp.

Herausgegeben im Reichsamt des Innern. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke des Reichs-Befehlsblatts sind an die Postanstalten zu richten.

